



Die Stiftung Stadtmuseum Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet** bis zum **31. Dezember 2029** und in **Vollzeit** (39 Wochenstunden) oder **Teilzeit**, eine:n

Kurator:in Erinnerungsdiskurse (m/w/d) für das Projekt Neukonzeption Märkisches Museum

Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA

Stiftung Stadtmuseum Berlin

Das Stadtmuseum Berlin verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – dabei stellen wir die Menschen der diversen Stadtgesellschaft und ihre Geschichten in den Mittelpunkt. Unsere Sammlungen, Ausstellungen und Programme bieten hierfür in sechs Museen digital vielfältige Zugänge. So ermöglichen wir neue Erkenntnisse und leisten einen Beitrag zum Miteinander und Zusammenhalt in einem offenen und vielstimmigen Berlin.

Der Standort: das Märkische Museum am Kölnischen Park

Zurzeit entsteht durch die Verbindung des traditionsreichen Märkischen Museums mit dem benachbarten Marinehaus am Kölnischen Park ein Standort, der der Vision eines Stadtmuseums neuen Typs folgt. Er wird gleichermaßen kulturelles Gedächtnis der Stadt und ein relevanter Ort für die Auseinandersetzung mit der Gegenwart und Zukunft sein.

Die Sanierung beider Häuser wird mit deren Neukonzeption verbunden.

Die ausgeschriebene Stelle gehört zum kuratorischen Team des Märkischen Museums, das die künftigen Dauerausstellungen zur Geschichte und Gegenwart Berlins konzipiert. Sie ist der künstlerisch-wissenschaftlichen Projektleiterin unterstellt.

Die Auseinandersetzung mit Erinnerungsdiskursen und Perspektiven marginalisierter Gruppen ist elementarer Bestandteil der Konzeptentwicklung und bildet einen Schwerpunkt der ausgeschriebenen Position.

Ihre Aufgaben

Kuratorische Arbeit an der Neukonzeption Märkisches Museum mit Schwerpunkt Erinnerungsdiskurse

- Einbringen aktueller Erinnerungsdiskurse und der Geschichte gesellschaftlicher Demokratisierung, Pluralisierung und Unterdrückung in die Neukonzeption des Märkischen Museums
- Beteiligung an der Gesamtkonzeption als Teil eines kuratorischen Teams
- Bearbeitung eigener Ausstellungsabteilungen und -unterabteilungen
- Aufbau eines Kooperationsnetzwerks von Berliner Akteur:innen, insbesondere von zivilgesellschaftlichen Initiativen und Communitys, Orten der Erinnerungskultur und Wissenschaftler:innen sowie von anderen in diesem Zusammenhang einschlägigen Museen
- Recherche von Ausstellungsobjekten in den Sammlungen der Stiftung Stadtmuseum Berlin und ggf. auch außerhalb. In diesem Zusammenhang regelmäßiger Austausch mit Sammlungskurator:innen (etwa zu den Themen Migration, Postkolonialismus und Protestkultur).
- (Beteiligung an der) Produktion von Medien und interaktiven Exponaten
- Verfassen von Förderanträgen
- Verfassen und Redigieren von Texten für Ausstellungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit an der Organisation und Koordination des Projekts sowie an internen und externen Abstimmungsprozessen; enge Zusammenarbeit mit Ausstellungs- und Mediengestalter:innen sowie mit den Sammlungen der Stiftung Stadtmuseum Berlin

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Magister/Master) der (Zeit-)Geschichte oder eines anderen für die Tätigkeit geeigneten Fachs
- nachgewiesene berufliche Erfahrung an Erinnerungsorten bzw. in zeithistorischen Museen sowie mit zeithistorischen Ausstellungs- und sonstigen Vermittlungsformaten
- fundierter Überblick über erinnerungskulturelle Diskurse und Institutionen, verbunden mit der Fähigkeit geschichts- und gegenwartstheoretischer Reflexion
- gute Kenntnis der Geschichte und Gegenwart Berlins (Schwerpunkt 20./21. Jh.), möglichst mit Schwerpunkten wie Nationalsozialismus, Kolonialismus, DDR, Migrationsgeschichte, Geschichte von Minderheiten, Bürgerrechten
- Überblick über die Berliner Erinnerungslandschaft (Akteur:innen, Orte, Fördermöglichkeiten)
- vielfältige Kooperations- und Kollaborationserfahrung, auch außerhalb üblicher kultureller, wissenschaftlicher und künstlerischer Kontexte
- Erfahrung mit Sammlungen/Sammlungsobjekten sowie mit partizipativen Ausstellungsformaten
- Erfahrung in der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams und komplexen Zusammenhängen
- Fähigkeit, gut strukturierte, adressat:innenorientierte Texte auf unterschiedlichen Niveaus zu formulieren
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, mindestens auf Niveau C1
- Kenntnisse der englischen Sprache, mindestens auf Niveau B2

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse einer weiteren Sprache

Anforderungen:

- sehr hohe Organisationsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- gute Einsatz- und Entscheidungsfähigkeit
- herausragende kommunikative Fähigkeiten sowie eine hohe Kooperationsfähigkeit mit einem möglichst breiten Adressat:innen-Spektrum
- gute Team- und Konfliktfähigkeit
- Diversitäts- und migrationsgesellschaftliche Kompetenz

Was wir Ihnen bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, indem Sie unsere Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten
- tarifliche Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes – Vereinigung Kommunaler Arbeitgeberverbände) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (die Stufen-Zuordnung erfolgt unter Berücksichtigung Ihrer einschlägigen Erfahrung)
- 30 Tage Jahresurlaub, Heiligabend und Silvester zusätzlich arbeitsfrei
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Jahressonderzahlung zur Gesundheitsförderung
- digital unterstützte gesundheitsfördernde Bewegungspausen
- einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Berlin-Mitte
- die Möglichkeit mobilen Arbeitens
- Zuschuss zum Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr

Wen wir besonders zur Bewerbung auffordern

Für die Stiftung Stadtmuseum Berlin hat eine diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung absolute Priorität, weshalb wir uns ausdrücklich auch über Bewerber:innen marginalisierter Perspektiven freuen.

Wir gewährleisten die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die genannten Anforderungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wie Sie sich bewerben

Bitte bewerben Sie sich bis zum mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie Ihr frühestmögliches Eintrittsdatum) ausschließlich über unsere Online-Bewerbungsplattform.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben. Diese werden von uns und einer beteiligten, externen Personalberatung entsprechend der DSGVO verarbeitet und genutzt. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung stimmen Sie dem zu.

Durch die Bewerbung entstehende Reisekosten werden von uns nicht erstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Jetzt bewerben

Kontakt

Stiftung Stadtmuseum Berlin

Fachteam Personal

bewerbung@stadtmuseum.de



www.stadtmuseum.de